

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00214 \ 11 \ A

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Brücken

Eitorf, den 09.04.2003

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Ausschuss für Planung und Verkehr am 28.04.2003

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag Ratsmitglieder Horst Hatterscheid und Alwin Müller (CDU) vom 27.01.2003
betr. Parksituation auf der Hombacher Straße**

Antragstext:

s. Folgeseite

Horst Hatterscheid
CDU-Ratsmitglied
Am Keltersberg 2
53783 Eitorf

Alwin Müller
CDU-Ratsmitglied
Im Bogen 19a
53783 Eitorf

An den
Rat der Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister Peter Patt
Rathaus

53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF				
Eingang				
28.01.03		18-19		
10				

27. Januar 2003

Parksituation auf der Hombacher Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Patt,

es grenzt schon an ein Wunder, dass auf dieser Straße, wenn die Schwerfahrzeuge von Eitorfer Unternehmen durch den Ort donnern, noch nichts gravierendes passiert ist.

Hier ist der Kreis wie auch die Gemeinde gefordert, eine grundlegende, verbesserte Parkmöglichkeit auf dieser viel befahrenen Straße herbeizuführen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf unseren **Antrag vom 20.2.1997** hinweisen, wo eine Regelung des Schwerverkehrs mit einer Teilung der Belastung durch die Anwohner von Bourauel und Hombach angeregt wird.

Ferner unseren **Antrag vom 7.10.1999** auf eine Regelung der Verkehrssituation auf der Kelterser Straße, die schon einmal mit dem Landrat Frithjof Kühn an Ort und Stelle gesprochen wurde und der auch eine Unterstützung zugesagt hatte.

Diese beiden Antragspunkte möchten wir in diesem Zusammenhang nochmals zur Diskussion stellen.

Ein schneller Handlungsbedarf ist angebracht und nicht dann erst reagieren, wenn ein Unglück passiert ist.

Wir bitten um Überweisung an den Bauausschuss.

Mit freundlichen Grüßen


Horst Hatterscheid


Alwin Müller